

Wilh. Ahlmann; Berlin, Dresden, Frankf. a. M., Hamburg, Hannover: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hannover: Hermann Bartels. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 3./7. 1907 M. 8 000 000 zu 98.90%, 10./12. 1907 M. 5 000 000 zu 97.60% u. 11./6. 1908 M. 7 000 000 zu 97.80%. Kurs Ende 1907—1910: In Berlin: 98.50, 100.90, 100.50, 100.40%. — In Frankf. a. M.: 98.80, 100.10, 100.50, 100%. — In Hamburg: 98.50, 100, 100, 100%.

4% Stadt-Anleihe von 1907 (Serie XXI—XXV). M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1911 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{10}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./7. 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Kiel: Stadthauptkasse, Wilh. Ahlmann; Berlin, Dresden, Frankf. a. M., Hamburg, Hannover: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hannover: Hermann Bartels; Husum: Schlesw.-Holst. Bank. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 28./9. 1909 M. 5 000 000 zu 100.50%. Kurs mit Serie I—XX zus. notiert. Verj. der Zinssch. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Kissingen.

Gesamte Stadtschuld Ende 1910: M. 2 700 895. — Kämmerei-Vermögen Ende 1909: M. 4 395 622.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886. M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1887 in 54 J., Schluss 1941. Zahlst.: Kissingen: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888. M. 670 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1889 in 52 J., Schluss 1940. Zahlst.: Kissingen: Stadtkasse; Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verl. im Juni per 1./10. von 1904 an innerh. 52 J. bis längstens 1955; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadtkasse, A. Frank, Bayer. Vereinsbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt in Frankf. a. M. 28./5. 1903 M. 500 000 zu 100.35%. Die 3 Anleihen wurden in Frankf. a. M. am 29./6. 1903 zu 100% eingeführt. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1903—1910: 99.30, 97.80, 97.30, 94.50, 90, 91.30, 92.50, 91%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 700 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. von 1906 ab bis spät. 1960; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadtkämmerei, Bayer. Vereinsbank; Bayreuth: Bayer. Vereinsbank; Hannover: A. Spiegelberg, Heinr. Narjes. Eingef. in Hannover 18./9. 1905 zu 99%. Kurs in Hannover Ende 1905—1910: 99, 96, 91, 92, 92, 91.50%.

Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Königsberg i. Pr.

Ende März 1911: Gesamte Anleiheschuld: M. 55 505 366.99. — Passiva (einschl. M. 6 490 870 Hypoth.) M. 72 154 349. — Vermögen Ende März 1910: M. 92 311 105.

Anleihe von 1877 im Gesamtbetrage von M. 1 470 000 in 3 Serien begeben:

4 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1877, Serie I M. 490 000 ohne Ausgabe von Anleihescheinen von der Lebensversicherungsbank f. Deutschland in Gotha als Darlehen übernommen. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Jährl. 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1915.

3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1877, Serie II u. III (anfangs 4 $\frac{1}{2}$ %, seit 1./4. 1882 auf 4% u. seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 980 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1917 resp. 1918.

3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1881 (anfangs 4%, seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuw. bis 1920 resp. 1921.

Anleihe von 1885 im Gesamtbetrage von M. 2 000 000 in 4 Serien à M. 500 000 begeben: **3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1885, Serie I** (anfangs 4%, seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1924.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1885, Serie II—IV. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1925 resp. 1926. Zahlst. f. Anleihe von 1877, 1881 u. 1885: Königsberg Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886, Serie I—X (hiervon Serie VI anfangs 4%, seit 1./10. 1895 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 2 121 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1912